

Freie Presse, Lokalausgabe Mittelsachsen 16.10.2014



Verdienstvoll im Ehrenamt: Vorn v.l. Marlen Kretzschmar, Tina Straßburger und Monique Hofmann (SV Einheit Bräunsdorf) sowie Andrea Fuhrmann (TSV Medizin Wechselburg). Hinten v. l.: Ehrengast Karsten Heine (CFC-Trainer), Michael Matschos (TV Niederbobritzsch), Sebastian Kretzer (Einheit Bräunsdorf), Annelie Knorr (SV Wacker 22 Auerswalde) und Felix Pietzsch (Kanusportverein Mittweida).

Foto: Foto: Eckardt Mildner

Vereine (über-)leben durch ihre Trainer

Sie begeistern ihre Schützlinge für Leichtathletik, Badminton, Turnen und Kanusport - nun begeistert ein Preis der Sparkassenstiftung acht Frauen und Männer.

Freiberg. Wenn der Präsident des Kreissportbundes Mittelsachsen auf und nieder springt, gibt es einen besonderen Grund. Volker Dietzmann hat sich zum Abschluss des Showauftritts der Saxon Kangaroos, der Rope-Skipping-Gruppe des SSV Brand-Erbisdorf, beim Seilspringen achtbar geschlagen. Anlass war die Vergabe der Preise "Verdienstvoll im Ehrenamt" der Stiftung für Jugend und Sport der Sparkasse Mittelsachsen am Dienstagabend in Freiberg.

Wie Sparkassenvorstand Hans-Ferdinand Schramm betonte, fühlt sich das Haus dem Amateur- und Breitensport verbunden. So wurden für langjährige Trainer-Tätigkeit Andrea Fuhrmann vom TSV Medizin Wechselburg und Annelie Knorr vom SV Wacker 22 Auerswalde geehrt. Die Preise sind mit 500 Euro dotiert, die zu je 250 Euro an die Preisträger und an den Verein gehen.

Andrea Fuhrmann ist seit 1986 Mitglied in ihrem Verein und leitet zweimal wöchentlich das Training der Wechselburger Leichtathleten. Die 50-jährige Grundschullehrerin, aus deren Trainingsgruppe einst Sprinter und Olympiateilnehmer Martin Keller hervorging, sieht die Auszeichnung als Ansporn: "Die Leichtathletik in Wechselburg hat Tradition und soll auch nach dem Wegfall der Mittelschule erhalten bleiben." Annelie Knorr ist seit 1970 Turnerin und seit 1976 Trainerin in Auerswalde. Während die Trainerinnen aus zehn Kandidaten ausgewählt wurden, gab es für den Trainernachwuchs 19 Vorschläge. Geehrt wurden der Mittweidaer Kanu-Trainer Felix Pietzsch, Badminton-Übungsleiter Michael Matschos aus Niederbobritzsch und die Nachwuchstrainergruppe Leichtathletik des SV Einheit Bräunsdorf mit Marlen Kretzschmar, Monique Hofmann, Tina Straßburger und Sebastian Kretzer.

Voller Stolz meinte Gerd Hofmann, Bräunsdorfer Abteilungsleiter Leichtathletik: "Ich bin gleich ein Stück größer geworden. Die vier sind übergangslos vom eigenen Training in die Übungsleitertätigkeit gewechselt. Hier steht die Zukunft des Vereins." Die Nachwuchstrainer im Alter von 26 bis 31 Jahren erklärten: "Es macht Spaß, die eigene Begeisterung für den Sport an die Kinder weiterzuvermitteln. Mit dem Preisgeld können wir unseren Kindertrainingsgruppen jetzt eine Überraschung bieten. Welche das sein wird, verraten wir noch nicht."

Der 32-jährige Michael Matschos vom TV Niederbobritzsch freute sich: "Ich spiele selbst aktiv Badminton und trainiere seit 13 Jahren unseren Nachwuchs. Es motiviert, wenn man sieht, wie sich die Kinder entwickeln." Felix Pietzsch, mit 19 Jahren jüngster Geehrter, erklärte: "Ich bin seit meinem sechsten Lebensjahr Kanusportler und trainiere eine Gruppe von zehn Kindern. Die Ehrung ist nicht nur mir eine große Freude, sondern auch den Kindern, die ich trainiere. Wenn sie Medaillen erkämpfen und glücklich sind, bin ich es auch."

Erstmals gibt es einen Preis "Trainernachwuchs"

Seit 2003 vergibt die Stiftung Jugend und Sport, eine von insgesamt fünf Stiftungen der Sparkasse Mittelsachsen, die Auszeichnung "Verdienstvoll im Ehrenamt". Mit der zwölften Vergabe wurden nun insgesamt 68 ehrenamtliche Trainer und Übungsleiter aus 48 mittelsächsischen Sportvereinen ausgezeichnet. Von 2011 bis 2013 wurde ein Jugendpreis vergeben, der in diesem Jahr in die Kategorie "Trainernachwuchs" umgewandelt wurde. Dieser wurde an zwei Einzelpersonen und eine vierköpfige Nachwuchstrainergruppe vergeben. (fk)

erschienen am 16.10.2014 (Von Frank Klinger)